

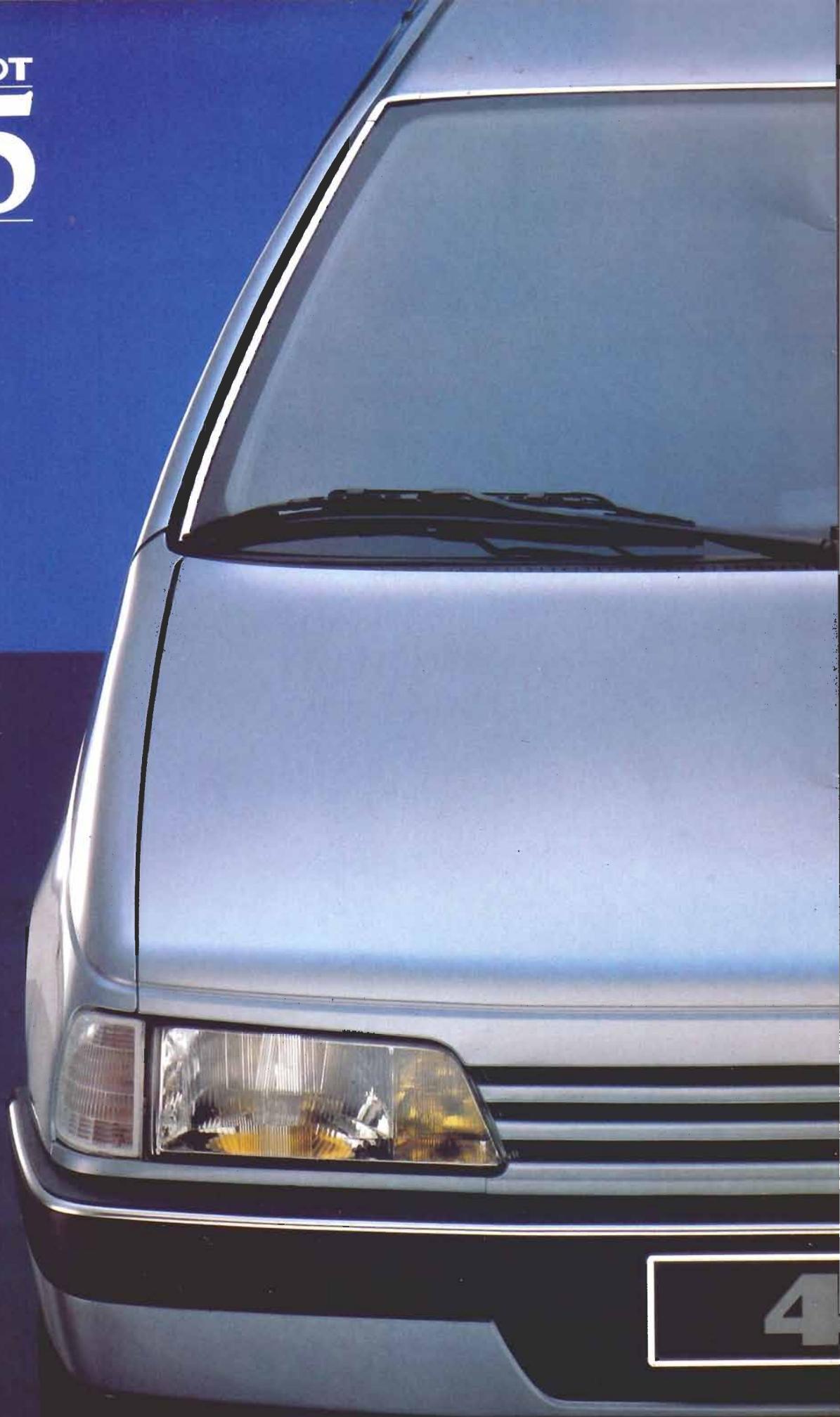
 **PEUGEOT**

405



 PEUGEOT

405



4



05



Sportlichkeit und Funktionalität sind im PEUGEOT 405 keine Gegensätze mehr. Bequeme Sitze, die sich an Ihren Körper schmiegen, hochwertige Teppichauslage sowie Schallisierungen im Dachhimmel und in den Seitentüren schaffen eine beruhigende Atmosphäre beim Fahren. Ein übersichtliches Cockpit, praktische Ablageflächen und ungewöhnlich viel Kopf- und Beinfreiheit unterstreichen das durchdachte Konzept des PEUGEOT 405. Höhenverstellbare Sicherheitsgurte und Kopfstützen vorne sowie die höhenverstellbare Lenksäule lassen Platz für Individualität. Velours-Sitzbezüge, höhenverstellbarer Fahrersitz, elektrische Türzentralverriegelung und elektrische Fensterheber vorn sowie beleuchtete Aschenbecher sind Beispiele für luxuriösen Serienkomfort. Und die Möglichkeit, durch die mittlere hintere Armlehne einen Verbindungstunnel für Skier oder lange Gegenstände zu schaffen, zeigt: Die Klasse des PEUGEOT 405 steckt auch im Detail.



PROXIMA – WEGBEREITER DER AUTOMOBILZUKUNFT

Der Proxima. Ein Experimental-Fahrzeug mit Allradantrieb, das über alles gegenwärtig technisch Machbare verfügt, die Synthese modernster Technologien. Aus diesem mobilen Labor sind Lösungen hervorgegangen, die teilweise schon ihre Anwendung in der Serienproduktion von PEUGEOT gefunden haben, die aber auch in Zukunft für weitreichende positive Veränderungen bei der Automobilherstellung sorgen werden.

KAROSSERIE UND INNENRAUM

In der Karosserie finden zunehmend Faserverbundstoffe aus Kunststoffen mit Kohlenstofffasern Verwendung. Weil dieses Material leichter und widerstandsfähiger ist als Metall, bestehen daraus auch die Antriebswelle und die Scheiben der belüfteten Bremsen.

Das Cockpit setzt sich fast hundertprozentig aus Polycarbonaten zusammen. Der Innenraum ist aus einem Element gefertigt. Lediglich die Rückenlehnen der Sitze und deren Mitteleinsätze sind abnehmbar.

Armaturentafel, Seitenteile, Stützkissen und Konsole bestehen aus einer einzigen Ledergarnitur, so daß der Innenraum sich durch äußerste Homogenität auszeichnet. Die rundum verlastete Fahrgastzelle wird auch im Stand gut belüftet, wobei die Energie für diesen zusätzlichen Klimakomfort über Solarzellen geliefert wird.

MOTOR

Der Antrieb des Proxima besteht aus einem V6-Motor mit 2,85 l, 24 Ventilen, in Doppel-Turbo-Ausführung, der 442 kW (600 PS) leistet.

Der Zündfunke für jede Brennkammer wird durch eine integrierte Zündkerzen-Zündspuleneinheit erzeugt. Dadurch entfallen Hochspannungs-Kabelbäume, und Energieverluste werden somit auf ein Minimum reduziert. Mechanische Reibungsverluste werden durch Einsatz von Keramik bei diversen Lagern und Wellen herabgesetzt. Kraftstoffversorgung und Zündung des Motors sind rechnergesteuert: MIP (Mehr-Punkt-Einspritzung). In jeder Brennkammer sorgen zwei Einspritzdüsen für die nötige Füllung. Die Berechnung der optimalen Gemischmenge erfolgt lastabhängig, während der Kraftstoffanteil über Sauerstoffsonden gesteuert wird. Ergebnis: höhere Leistung. Der Zündzeitpunkt ist abhängig vom

Lastzustand des Motors und seiner Drehzahl. Klopft der Motor, verstellt der Computer den Zündzeitpunkt, so daß unabhängig von der Qualität des getankten Benzins immer optimale Funktionsbedingungen gegeben sind. Auch die Leerlaufdrehzahl wird so verändert, daß der Motor gleichmäßig läuft, egal, ob Klimaanlage oder Beleuchtung Strom „abzapft“.

Die elektronische Steuerung des Getriebes und der Lamellenkupplung erfolgt über einen kleinen Hebel mit Mikroschaltern auf der Mittelkonsole. Die elektromechanischen Stellglieder sind prozessorgesteuert und ersetzen das Gestänge.

ELEKTRONIK UND SICHERHEIT

Proxima verfügt zwar über Allradantrieb, braucht ihn aber nicht ständig in Anspruch zu nehmen. Ein Rechner entscheidet und befiehlt, wann der Antrieb von welchen Rädern ausgeht und verteilt die erforderliche Leistung auf jedes einzelne der vier Räder. Wenn also z.B. die hinteren beiden Räder durchdrehen.



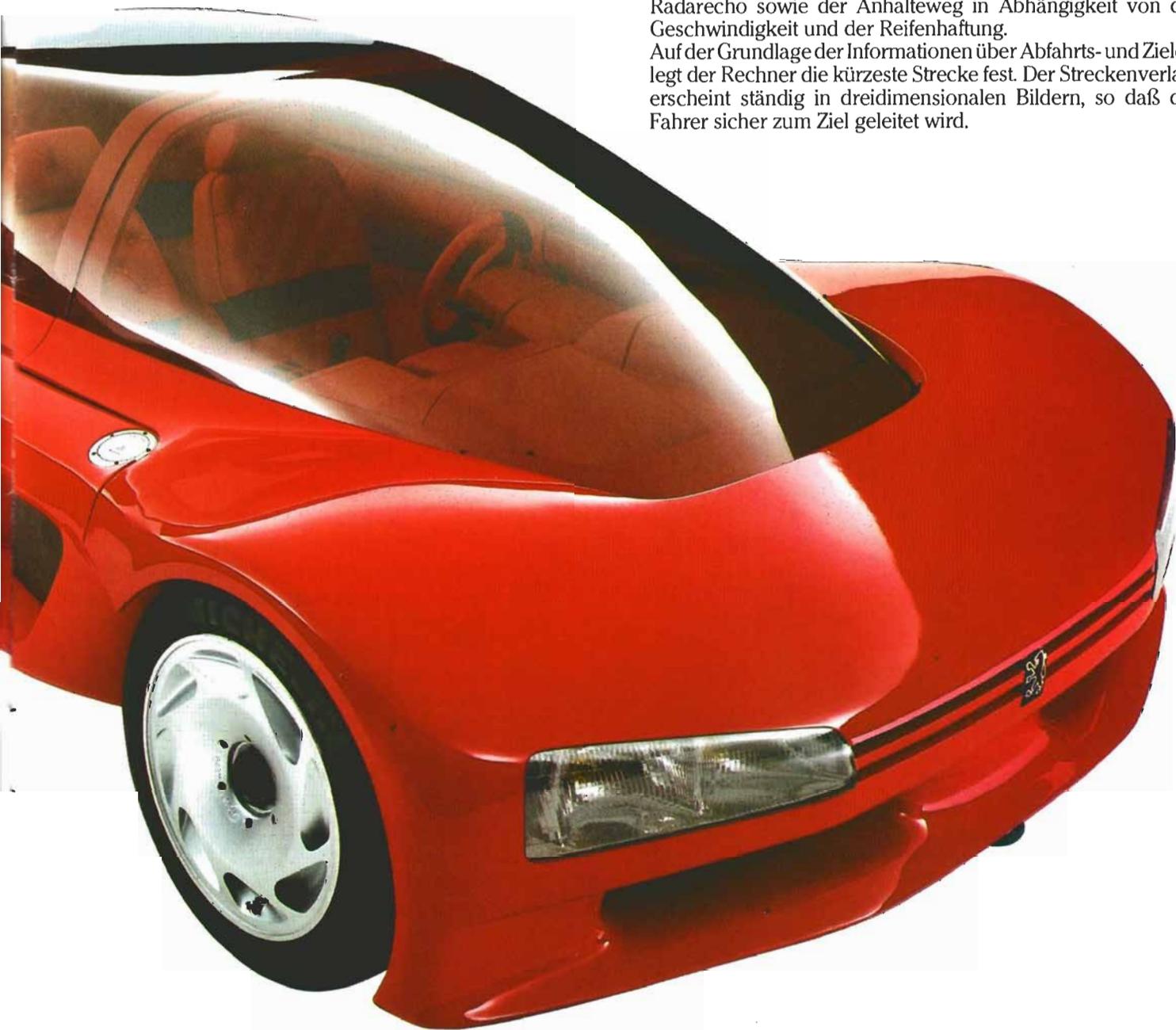
wird die volle Kraft auf die beiden Vorderräder übertragen. Natürlich ist der Proxima auch mit einem Antiblockiersystem ausgestattet.

Ein weiterer Rechner sorgt über einen Servo-Regler dafür, daß die Lenk-Servounterstützung in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit erfolgt. Denn da die Reifenhaftung mit zunehmender Geschwindigkeit geringer wird, verringert sich damit auch die Schwergängigkeit des Lenkverhaltens. So wird bei höheren Geschwindigkeiten kaum Servounterstützung gebraucht. Wieviel, wird vom Servo-Regler ständig berechnet. Ständig gemessen werden auch Luftdruck und Temperatur der Reifen. Sollte der Druck eines Reifens nachlassen, erfolgt vom Zentralrechner ein Befehl an ein Elektro-Kompressor-Aggregat, das den erforderlichen Reifendruck wiederherstellt. Sollte das nicht möglich sein, gibt der Zentralrechner unverzüglich die einzuhaltende Höchstgeschwindigkeit an, bis der Reifendruck manuell nachgestellt werden kann.

ARMATURENBOARD UND NAVIGATION

Fünf hochauflösende Farbmonitore und zwei Zentralrechner unterhalb der Armaturentafelblende sorgen für alle gewünschten Informationen. Das leicht erreichbare Tastenfeld des Zentralmonitors wird erst dann aktiviert, wenn eine elektronische Identifikationskarte in das Lesegerät eingeschoben wird. Vier andere Monitore unter der Windschutzscheibe im bequemen Blickfeld des Fahrers informieren über alle wichtigen Details wie Geschwindigkeit, Drehzahl, Ladedruck und Fahrtrichtungsanzeige. Zur Erhöhung der Fahrsicherheit wird gegebenenfalls ein Warnhinweis auf die Windschutzscheibe projiziert. Genauere Informationen sind daraufhin auf einem der Bildschirme abzulesen. Zur besseren Überwachung des Straßenzustands unter schwierigen Fahrbedingungen können zwei Kameras im Frontbereich und eine dritte im Heckbereich nach Wunsch die Straßenzustandsbilder auf den Bildschirmen wiedergeben. Zusätzlich erscheinen auf einem Bildschirm das Radarecho sowie der Anhalteweg in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit und der Reifenhaftung.

Auf der Grundlage der Informationen über Abfahrts- und Zielort legt der Rechner die kürzeste Strecke fest. Der Streckenverlauf erscheint ständig in dreidimensionalen Bildern, so daß der Fahrer sicher zum Ziel geleitet wird.



DER PEUGEOT 405 – EINE TECHNOLOGISCHE OPTIMIERUNG

Im Rahmen des bei PEUGEOT angewandten technologischen Fortschritts stellt der PEUGEOT 405 ein ganz neues Kapitel dar. Der 405 vereint in komprimierter Form das breite Know-how, die gesamte Erfahrung und die solide Tradition des Hauses PEUGEOT. Und das bedeutet: Der PEUGEOT 405 bietet eine technologische Optimierung der gesamten PEUGEOT-Automobiltechnik.

MOTORISIERUNG

Die 4 Motoren der 405-Palette sind unter Berücksichtigung der neuesten Verfahren konzipiert und konstruiert: mit Motorblock und Zylinderkopf aus Leichtmetall, Steuerung über obenliegende Nockenwellen, kombiniertem System von Zündung und elektronischer Einspritzung, Zylinderkopf mit bis zu 16 Ventilen, je nach Motorleistung.

Die folgenden Motoren bringen in ihrer Kategorie ein Maximum an Leistung, Ausdauer und Klasse:

405 GL/GR

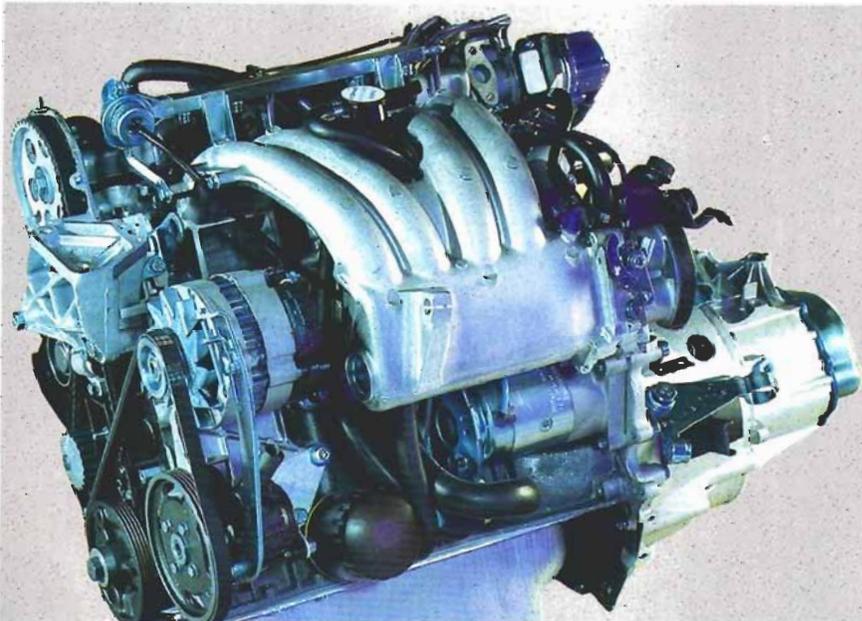
1,6-l-Motor, 53 kW (72 PS), max. Drehmoment 123 Nm bei 2800 1/min, ungeregelter Katalysator mit Pulsair.

405 GR 1,9

1,9-l-Motor, 70 kW (95 PS), max. Drehmoment 147 Nm bei 3250 1/min, ungeregelter Katalysator mit Pulsair.

405 GR Injection/SR Injection

1,9-l-Motor, 77 kW (105 PS), max. Drehmoment 140 Nm bei 3000 1/min, geregelter 3-Wege-Katalysator.



405 MI 16

1,9-l-Motor, 16 Ventile, 116 kW (158 PS), max. Drehmoment 177 Nm bei 5000 1/min.

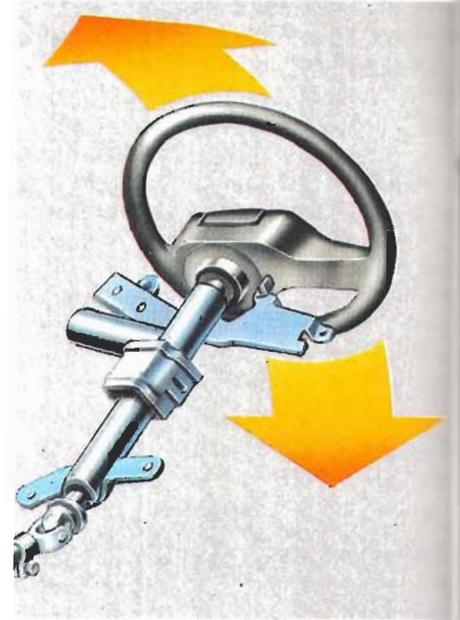
BREMSEN

Die Brems-Systeme der 405-Reihe wurden speziell für die jeweilige Motor-Version abgestimmt:

- Vorderräder mit gummigelagerten Sattel-Scheibenbremsen, Hinterräder mit Trommelbremsen, Hydraulik-Kreislauf in diagonaler Anordnung und Servo-Bremse bei allen Vergaser-Modellen.

- Vier gummigelagerte Sattel-Scheibenbremsen, vorne innenbelüftet, Hydraulik-Kreislauf in achsweiser Anordnung und Servo-Bremse bei allen Modellen mit Einspritzmotor.

- ABS Bendix-Bremssystem. Zwei Mikrocomputer mit Selbstüberwachung gewährleisten, unabhängig von den Bodenhaftungs-Bedingungen, die optimale Bremsdruck-einstellung auf die Räder (serienmäßig bei MI 16, gegen Aufpreis bei GR Injection und SR Injection).



GETRIEBE

Schaltung mit synchronisiertem Fünfgang-Getriebe bei allen Modellen.

LENKUNG

Alle 405-Modelle sind mit einer höhenverstellbaren Lenksäule ausgestattet (± 15 mm), um die bestmögliche Anpassung an die jeweilige Sitzposition zu erreichen.

Die Modelle GR Injection, SR Injection und MI 16 verfügen serienmäßig über eine Servolenkung.

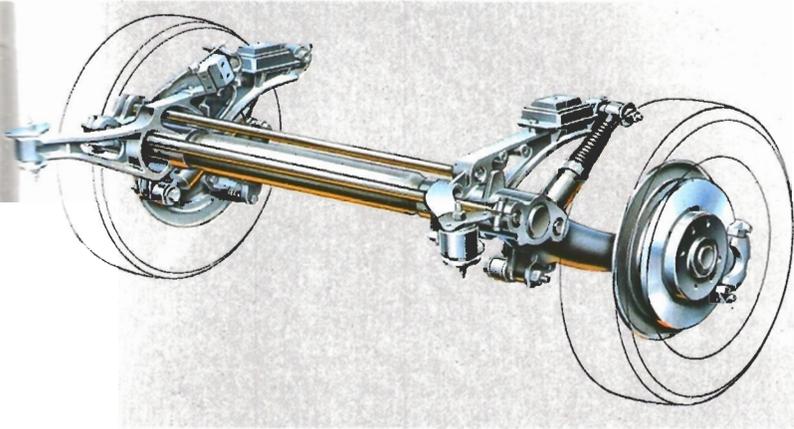
FAHRGESTELL

Einzelradaufhängung, Federbeine vorn. Die Hinterachsaufhängung aus flach angeordneten

Drehstabfedern mit doppelt wirkenden hydraulischen Teleskopstoßdämpfern. Diese flache Anordnung ermöglicht die Beibehaltung einer umfassenden Durchfederung der Räder bei gleichzeitigem Zugewinn an Nutzfläche im Kofferraum. Die Hinterrad-Aufhängung gewährleistet bestmögliche Werte bei Haftung, Komfort und Laufruhe.

GERÄUSCHDÄMMUNG

Boden, Dachhimmel und Motorraum des PEUGEOT 405 wurden so sorgfältig isoliert, daß von einer totalen akustischen Ummantelung gesprochen werden kann. Zusätzlich konnte die Übertragung der von Motor und vorderem Fahrwerk erzeugten Vibrationen und Schwingungen nahezu



vollständig ausgeschaltet werden. Diese Geräuschdämmungsmaßnahmen führen dazu, daß die Innengeräusche im PEUGEOT 405 auf ein Minimum reduziert werden.

RAUMFAHRTTECHNOLOGIE

Das Zündmodul des Motors und der Spannungsregler der Lichtmaschine beruhen auf dem Prinzip der „Hybrid-Kreise“. Diese Technik wurde speziell für die Raumfahrt entwickelt und zeichnet sich durch höchste Funktions-sicherheit aus.

405 UND UMWELT

Bei der 405-Motorisierung wurde auf umweltfreundliche Technologie besonders großer Wert gelegt. So können alle Benziner-Modelle mit bleifreiem Superkraftstoff betankt werden. Die meisten sind schadstoffarm und damit steuerbefreit. Dafür sorgt im GR Injection und SR Injection jeweils ein 3-Wege-Katalysator und in den GL- und GR-Modellen ein unregelter Katalysator in Verbindung mit dem Pulsair-System.



Hierbei wird durch die Vermischung von Frischluft und Abgasen eine Nachverbrennung bewirkt.

DER 405 – EIN VORBILD AN SICHERHEIT

AKTIVE SICHERHEIT

Hierzu zählt alles, was zur optimalen Beherrschung des Fahrzeugs beiträgt.

Vorbildliche Gewichtsverteilung, niedriger Schwerpunkt aufgrund der Motorneigung, Einzelradaufhängung, positiver Lenkrollradius, Drehstabfedern hinten, Breitspurfahrwerk und Frontantrieb gewährleisten, daß sich der PEUGEOT 405 bei allen Witterungs- und Fahrbahnbedingungen sicher steuern läßt. Dazu trägt auch die hervorragende Handlich-

keit des Fahrzeuges aufgrund der Kräfteverteilung zur Mitte hin bei. Die Sicherheitszahnstangenlenkung ist leichtgängig, präzise und in jeder Situation angenehm zu handhaben. Die gesamte Bremsfläche wurde sehr großzügig berechnet, um den PEUGEOT 405 auch bei einer Vollbremsung aus hoher Geschwindigkeit schnell und sicher zum Stehen zu bringen.

Das nach aktuellsten ergonomischen Erkenntnissen gestylte Cockpit mit den gut einseh- und ablesbaren Instrumenten sowie den griffgünstig platzierten Schaltern und Bedienungshebeln sorgt ebenfalls für sicheres, entspanntes Fahren.

PASSIVE SICHERHEIT

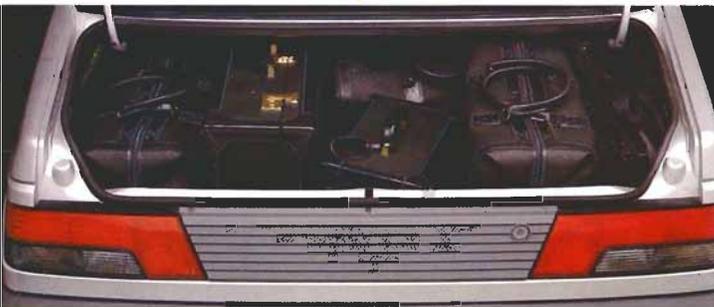
Sie umfaßt alles, was dazu beiträgt, die Folgen eines Unfalls so gering wie möglich zu halten.

Der PEUGEOT 405 ist nach dem Prinzip der nicht verformbaren Fahrgastzelle konstruiert. Die Karosserie weist vorn und hinten Knautschzonen auf. Die Lenksäule verformt sich bei einem Aufprall progressiv.

Dieses System gilt heute als das wirksamste zum Schutz der Insassen. Beim 405 wird es noch durch weitere grundlegende Maßnahmen ergänzt. Beispielsweise dadurch, daß



der aus einem hochfesten Material bestehende Tank außerhalb der verformbaren Bereiche untergebracht ist. Auch die breiten Stoßfänger bestehen aus einem sehr widerstandsfähigen Material. Die Türschlösser und -scharniere sind so konstruiert, daß sie sich bei einem Aufprall nicht unbeabsichtigt öffnen können. Die hinteren Türen sind mit Kindersicherungen versehen. Die Armaturentafel und alle Teile der Innenverkleidung bestehen aus weichem Material und sind so gestaltet, daß sie möglichst wenig Kanten und Vorsprünge aufweisen. Die Frontscheibe besteht aus Verbundglas.



PEUGEOT 405 GL



Hinter der Bezeichnung GL der 405-Reihe verbergen sich „großer Luxus“ und „große Leistung“.

Zunächst die Leistungswerte: 1,6 l, 53 kW (72 PS). Dieser Motor zeichnet sich durch Laufruhe und niedrige Verbrauchswerte aus. Er behält seine Dynamik auch im unteren Drehzahlbereich. Dies erleichtert die Arbeit mit dem präzise abgestuften Fünfgang-Getriebe.

Präzision im Detail zeigt sich auch bei der Serienausstattung:

Halogen-Hauptscheinwerfer, Nebelschlußlicht und zwei Rückfahrleuchten sowie seitliche Rammschutzleisten vermitteln den ersten guten Eindruck. Ergonomisch geformte Sitze, ein übersichtliches Cockpit mit Quarzuhr,



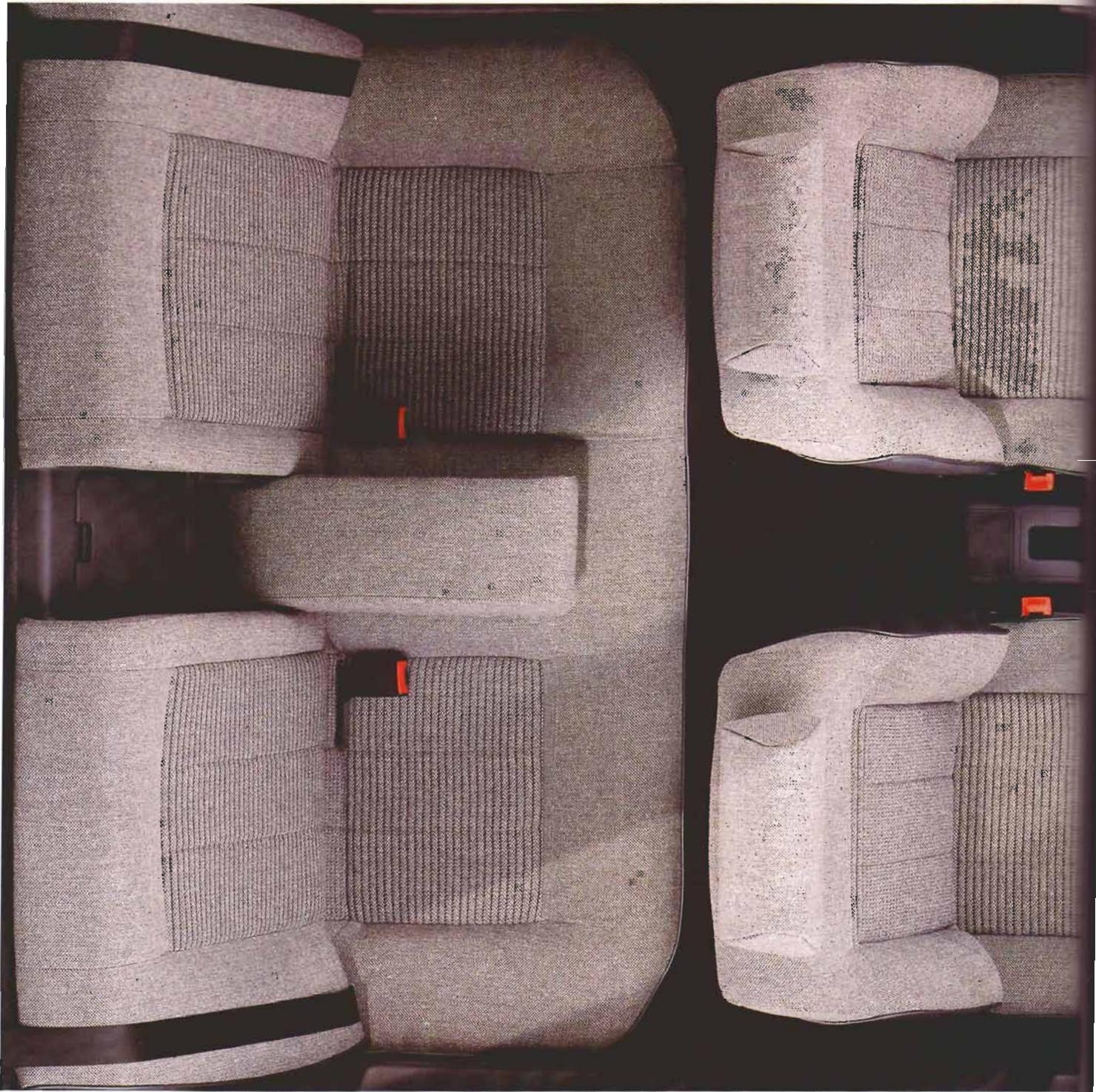
Tageskilometerzähler und einer Reihe von Kontroll- und Warnleuchten sowie hochwertige Teppichauslagen verstärken den Wunsch, hinter dem höhenverstellbaren Lenkrad Platz zu nehmen. Viel Kopf- und Beinfreiheit, Armlehnen vorne und hinten sowie zwei Deckenleuchten bieten allen Mitfahrern den Luxus einer großartigen Limousine.

Höhenverstellbare Sicherheitsgurte vorn, beheizbare Heckscheibe, Zweistufen-Scheibenwischer mit Waschanlage, zwei von innen verstellbare, beheizte Außenspiegel und Höhenverstellung der Scheinwerfer sind Details, die schon beim 405 GL serienmäßig zur Verfügung stehen.

Metalllackierung gegen Aufpreis.



405 GL: schadstoffarm (Katalysator)



PEUGEOT 405 GR, GR INJECTION

Die größte Auswahl im 405-Programm bietet das GR-Modell mit drei Motorversionen.

Als GR mit Vergaser-Motor, 1,6 l, 53 kW (72 PS), oder 1,9 l, 70 kW (95 PS), oder als GR Injection mit Bosch-L-Jetronic, 1,9 l, 77 kW (105 PS).

Alle drei 405 GR-Versionen zeigen sich von einer besonders komfortablen Seite. Das sieht man zunächst an der Armaturentafel – Drehzahlmesser, Digitaluhr, akustisches Warnsignal für Licht. Das erkennt man an der Mittelarmlehne hinten mit einer Durchgangsklappe zum Kofferraum, an den Haltegriffen vorn und hinten und an dem abschließbaren Handschuhfach. Und äußerlich durch den breiten Seitenschutz mit verchromter Zierleiste und die aerodynamischen „full cover“-Radzier-



blenden. Ein vorbereiteter Radioanschluß mit Lautsprecherkabeln vorn und Antenne runden das Bild eines hervorragend ausgestatteten Automobils ab. Für den Fall, daß Sie noch weitere Wünsche haben: Gegen Aufpreis erhalten Sie vier Leichtmetallfelgen, ein elektrisches Glasschiebe- und -hubdach, elektrische Türzentralverriegelung und elektrische Fensterheber vorn, sowie Color-Verglasung und Metalliclackierung.

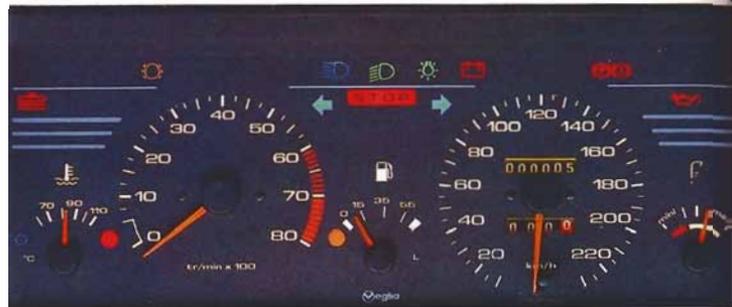
Der PEUGEOT 405: Die Antwort auf Alltägliches.



405 GR: schadstoffarm (Katalysator)

405 GR

Injection: schadstoffarm (Katalysator)



PEUGEOT 405 SR INJECTION

Luxus, Niveau, Klasse. Der 405 SR Injection hat von allem etwas mehr.

Ein 77 kW (105 PS) starkes 1,9-l-Triebwerk mit Bosch-L-Jetronic sorgt für konstante Dynamik in jedem Drehzahlbereich.

Aerodynamische Feinarbeit und exklusive Serienausstattung machen den Abstand zu gewöhnlichen Automobilen deutlich: durch Türgriffe und Außenspiegel in Wagenfarbe, durch „full cover“-Radzierblenden und Seitenschweller sowie im Innenraum durch elektrische Fensterheber vorn, Servo-Lenkung, Veloursbezüge, ein beleuchtetes und abschließbares Handschuhfach und eine Kassettenablagemöglichkeit. Hinzu kommt ein



höhenverstellbarer Fahrersitz. Türen, Kofferraum und Tank lassen sich elektrisch per Fernbedienung zentralverriegeln.

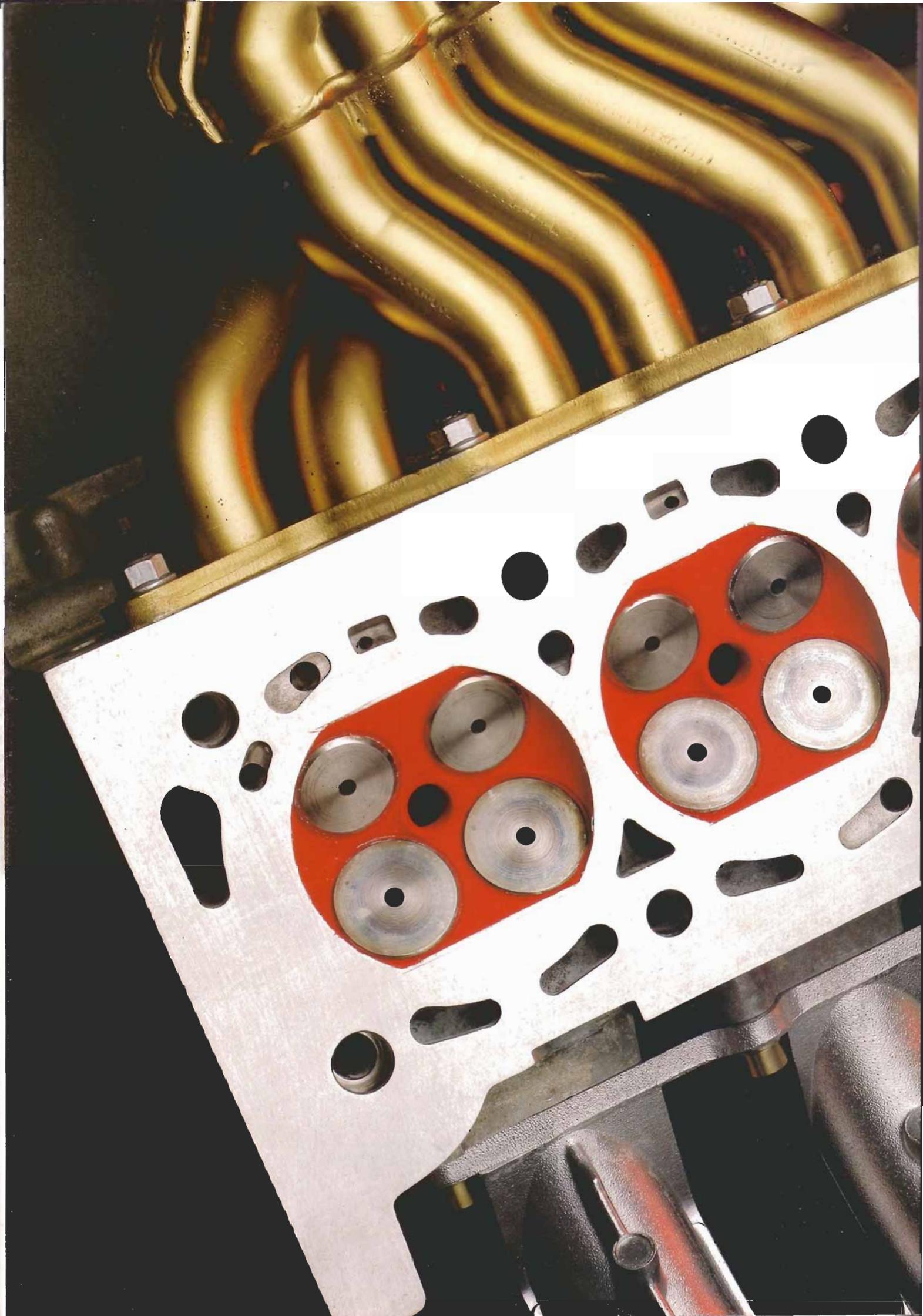
Color-Verglasung, Helligkeitsregelung der Armaturentafelbeleuchtung und eine Kartentasche in den Rücklehnen der Vordersitze sind weitere Selbstverständlichkeiten innerhalb der reichhaltigen Grundausstattung dieser 405-Version.

Es ist die Summe solcher Details, die die außergewöhnliche Klasse des PEUGEOT 405 SR Injection ausmacht.

Metalliclackierung und Klimaanlage gegen Aufpreis.



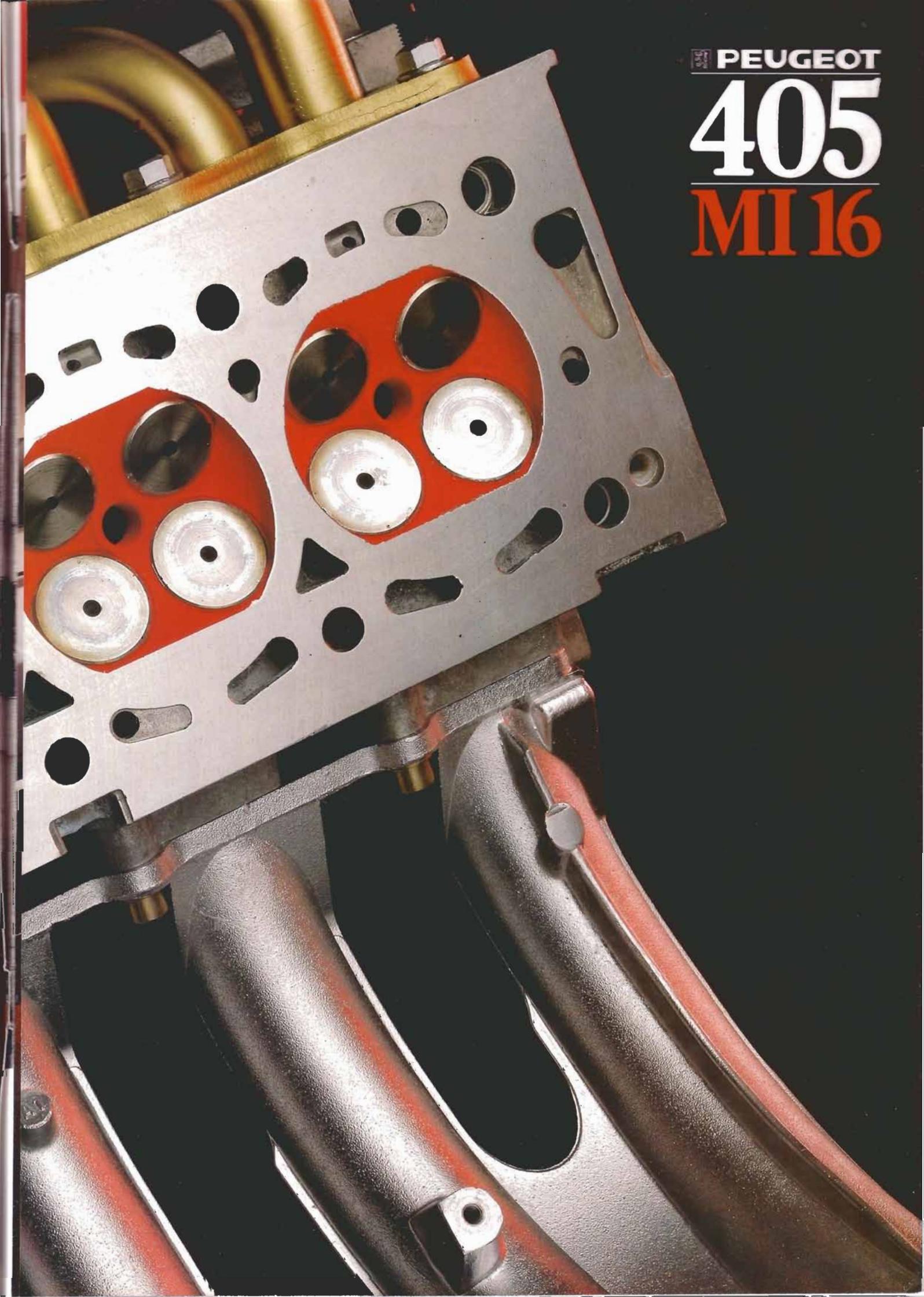
**405 SR
Injection:** schadstoffarm (Katalysator)

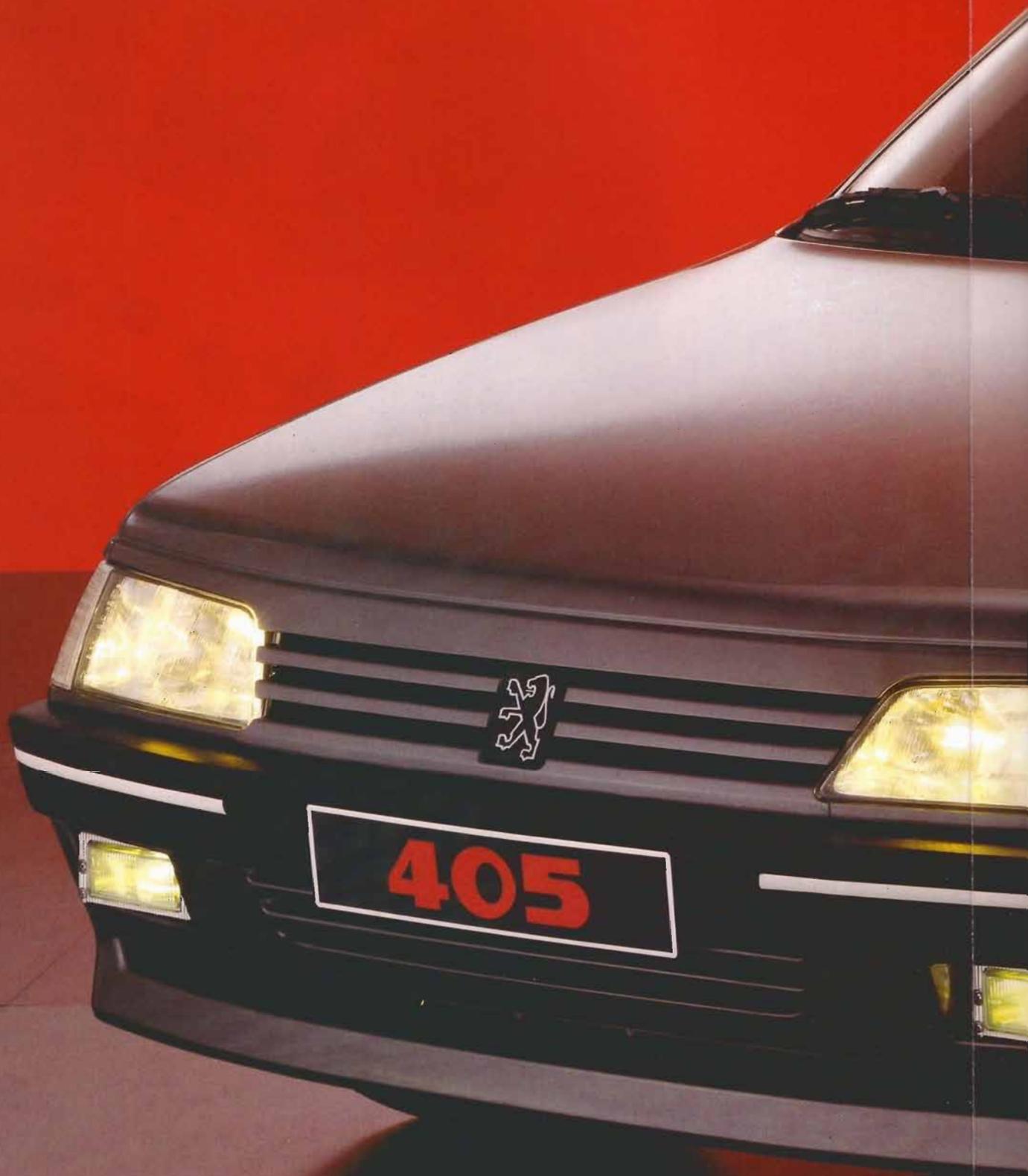


PEUGEOT

405

MI 16





405



PEUGEOT 405

MI 16

Das Nonplusultra heutiger Automobil-Technik hat ein neues Gesicht bekommen. Denn 16-Ventil-Technik à la PEUGEOT bietet ein Höchstmaß an Dynamik, verbunden mit dem Flair einer außergewöhnlichen Limousine.

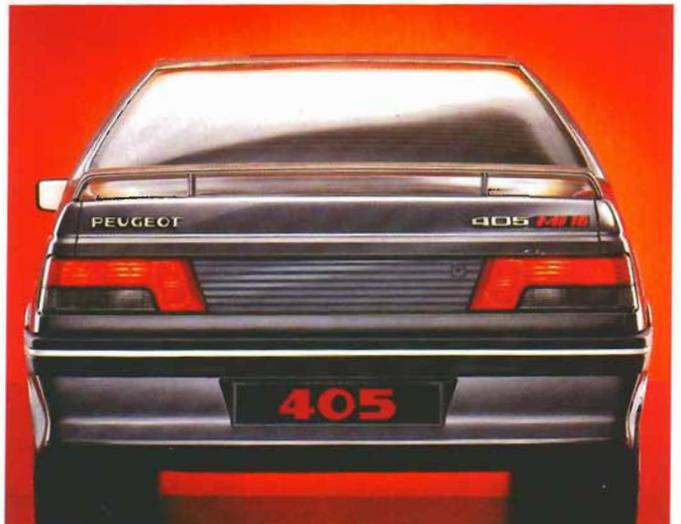
Einerseits in Form eines 1,9-l-Leichtmetallmotors, der keinen Wunsch offenläßt: 116 kW (158 PS). Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 8,6 Sekunden. 16 Sekunden für 400 m und 29,5 Sekunden für 1000 m, ohne Drehzahlverluste und mit fantastischer Leistungssteigerung.

Andererseits wirkt die Verpackung dieses enormen Kraftpakets weder aufdringlich noch extravagant. Ein auf die Wagenfarbe abgestimmter Frontspoiler mit integrierten Nebel-Scheinwerfern, Heckflügel, Türschwellerverbreiterung, 195er Breitreifen auf 6-Zoll-Leichtmetallfelgen und Color-Verglasung verdeutlichen in eindrucksvoller Form, daß es sich hier um das sportliche Spitzenmodell der 405-Baureihe handelt.

Dieser Eindruck wird durch einen Blick auf die Armaturentafel noch verstärkt. Fünf Anzeigendisplays mit Transparentbeleuchtung und stufenloser Helligkeitsregelung informieren über den aktuellen Wagenzustand. Drehzahlmesser, Öltemperaturanzeige und ABS-Kontrollleuchte sind dabei selbstverständlich.

Alles in allem wird nach einer Testfahrt im MI 16 deutlich, wie sportlich man heutzutage Klasse zeigen kann.

Scheinwerferreinigungsanlage und Metalliclackierung gegen Aufpreis.





Auch im Innenraum besticht der 405 MI 16 durch eine luxuriöse Serienausstattung.

Schalenförmige Sportsitze mit Veloursbezug, verstellbare Flanken am Fahrersitz und Dreispeichen-Sportlenkrad mit Ledereinfassung unterstreichen die sportliche Note des 405-Spitzenmodells. Servo-Lenkung, elektrische Fensterheber vorn, reichlich Ablageflächen und ungewöhnlich viel Kopf- und Beinfreiheit sorgen außerdem dafür, daß sportliches Fahren für Sie und Ihre Mitfahrer zu einem angenehmen Erlebnis wird.





405 MI 16 – SPITZENTECHNOLOGIE GANZ VORN

Als Krönung einer Modell-Reihe, die an sich bereits die Synthese einer auf zahlreichen Gebieten optimierten Technologie darstellt, ist der 405 MI 16 ein weiterer Schritt nach vorn.

EIN MOTOR AUS DER RALLYE-GENERATION

Der Motor des 405 MI 16 wurde aus dem Triebwerk des 205 Turbo 16 entwickelt, das PEUGEOT jeweils zweimal zum Gewinn der Rallye-Weltmeisterschaft und der Deutschen Rallye-Meisterschaft sowie zum Sieg bei der Rallye Paris-Dakar verholfen hat.

Der 405 MI 16-Motor hat die Grundausstattung der Rallyemotoren übernommen:

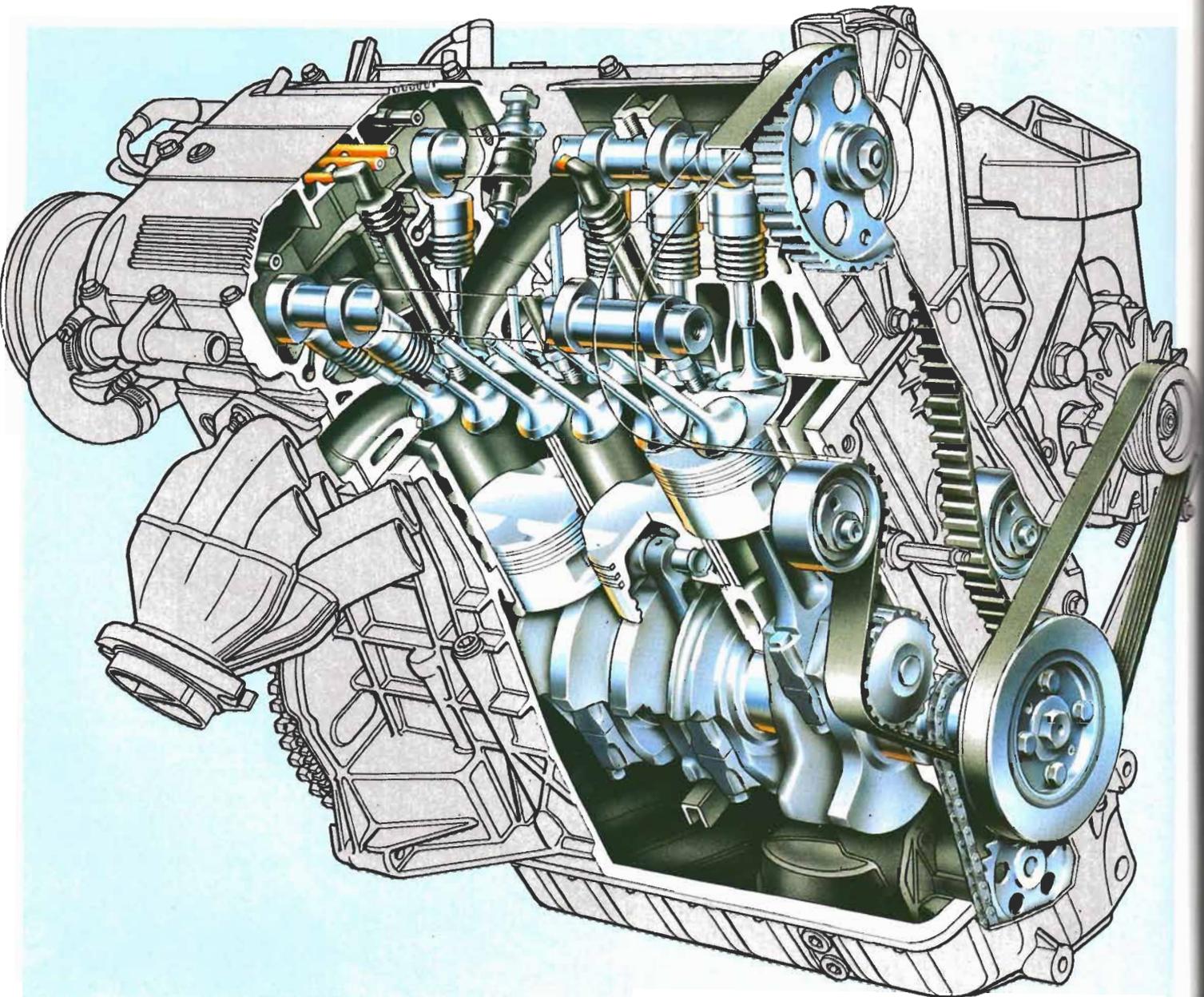
- Zylinderkopf mit je vier Ventilen pro Zylinder,
- doppelte, obenliegende Nockenwelle,
- Steuerung über Zahnriemen.

MI 16 – NACH ART DES HAUSES PEUGEOT

Das Grundprinzip des Mehrventil-Motors läßt sich folgendermaßen erklären:

Im Vergleich zu einem herkömmlichen Motor, der mit einem Einlaß- und einem Auslaßventil pro Zylinder ausgestattet ist, sind hierbei vier Ventile pro Zylinder angeordnet. Dies hat zwei Vorzüge:

- Zwei Einlaßventile mit variablem Ventilspiel je nach Drehzahl des Motors schaffen optimale physikalische Voraussetzungen für die Zufuhr des Luft-Benzingemisches. Hierdurch wird der bestmögliche



Wirkungsgrad der freigesetzten Leistung sowie die Anpassungsfähigkeit des maximalen Drehmoments an alle Drehzahlbereiche erzielt. Außerdem wird durch diese perfekte Dosierung jegliche Kraftstoffvergeudung vermieden. Hierdurch erklärt sich auch der spürbar geringe Verbrauch des MI 16.

- Zwei Auslassventile sorgen bei gleichzeitiger Öffnung für ein schnelleres und vollständiges Ausströmen der Verbrennungsgase. Mit anderen Worten: Die Verbrennung der Frischgase wird effizienter.

Eine der hauptsächlichen Eigenschaften dieses Motors liegt in der Steuerung der 16 Ventile über hydraulische Stößel. Dies bedeutet: weitreichende Anwendung modernster Technologie im Bereich der Präzision, der Zuverlässigkeit und der Funktionsfreundlichkeit, da hierdurch ein für allemal das Nachstellen des Ventilspiels überflüssig und das Arbeitsgeräusch der Ventile unhörbar wird.

Resultat: Der Motor des 405 MI 16 bietet einen erstaunlichen Leistungsanstieg in puncto Drehfreudigkeit und Laufruhe, einen bemerkenswerten Entwicklungsfortschritt beim Verhältnis PS/Hubraum und maximale Kraftreserven im oberen sowie unteren Drehzahlbereich.

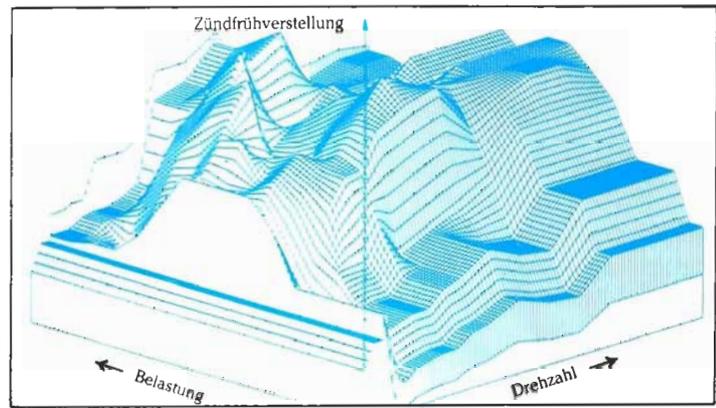
EINSPRITZUNG - MOTRONIC-ZÜNDUNG

Der Motor des MI 16 verfügt über ein völlig neues Zündsystem, die „Bosch-Motronic“, bei der die Zünd- und Einspritzsteuerung durch ein einziges Elektronik-Relais präzise geregelt wird.

Zur Festlegung der Fahrgeschwindigkeit und des Kraftstoffbedarfs erhält und analysiert das elektronische Steuergerät ununterbrochen Informationen über die Umdrehungsgeschwindigkeit und den Motorzustand, die Menge und Temperatur der angesaugten Luft, die Temperatur des Motors und die Position der Drosselklappe.

Ausgehend von diesen Informationen, erfolgt durch das Steuergerät die Optimierung der Steuerung des Zündmoduls und der Einspritzdüsen, durch welche der Kraftstoff vor den Einlaßventilen zerstäubt wird.

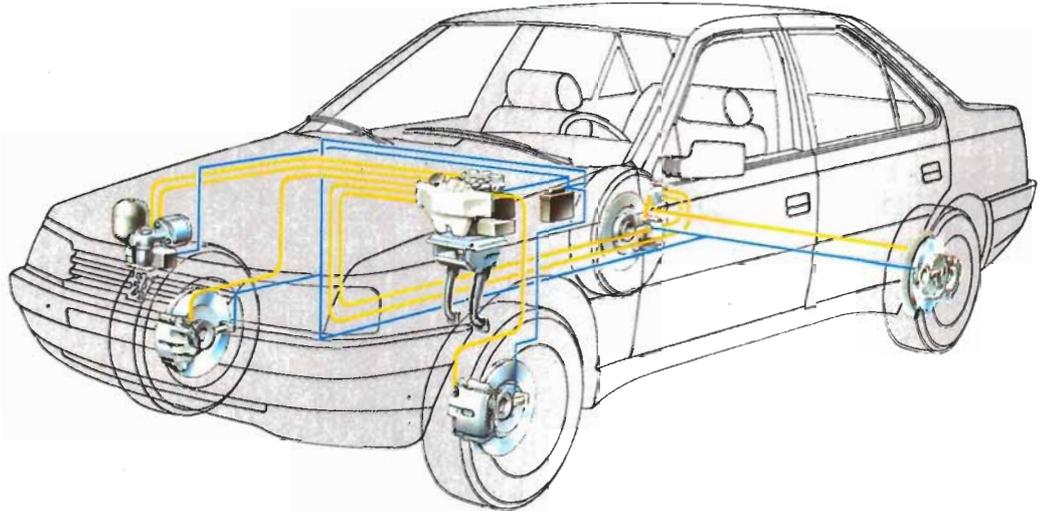
Das System wird durch einen Leerlaufregler vervollständigt, der die Stabilisierung der Drehzahl unter jeder Motorbelastung gewährleistet.



Kennfeldzündanlage „Motronic“

ANTIBLOCKIERSYSTEM

Das beim 405 MI 16 serienmäßig eingebaute Antiblockiersystem bietet wahrscheinlich die derzeit fortschrittlichste Effizienz und Zuverlässigkeit. Ein elektronisches Regelwerk gewährleistet durch zwei präzise



Mikroprozessoren die optimale Verteilung des Bremsdrucks auf jedes Rad. Eine gefährliche Rad-Blockierung wird dadurch vermieden, der Bremsweg verkürzt, und die Stabilität sowie Steuerbarkeit des Fahrzeugs bleibt erhalten. Dies gilt auch im Falle einer scharfen Bremsung und schlechter Bodenbeschaffenheit (nasse, rutschige Fahrbahn oder lockerer Boden).

Außerdem ist das ABS-System mit einer Selbstkontrolle ausgestattet und zeigt einen eventuellen System-Schaden durch eine Kontrolllampe an. In einem derartigen Extremfall springt sofort das herkömmliche Bremssystem mit seinen vier Scheibenbremsen ein, die für sich allein bereits eine hervorragende Bremsleistung bieten.

MODERNE WERKE FÜR MODERNE AUTOMOBILE

DAS QUALITÄTSPRINZIP

Der Produktion liegt ein Prinzip zugrunde, das gleichzeitig ein Versprechen beinhaltet: Qualität an erster Stelle. Diesem Anspruch wird PEUGEOT zum einen durch den Einsatz modernster Produktionstechnologie und zum anderen durch höchste Qualifikation aller Arbeitskräfte gerecht. Alleine der Aufwand für die Mitarbeiterweiterbildung schlug mit fast einer halben Million Ausbildungsstunden zu Buche! Diese enormen Investitionen machen sich jedoch bezahlt, weil sie in allen Fertigungsphasen ein Qualitätsniveau sicherstellen, das als beispielhaft gilt.

MENSCH UND ROBOTER „HAND IN HAND“

Heutzutage wäre es sowohl aus Kostengründen als auch aufgrund des hohen Standards bei der Automobilfertigung unmöglich, ein Modell wie den 405 ohne modernste Technologie herzustellen.

Deshalb übernehmen in fast allen Arbeitsbereichen programmierbare Automaten, Roboter und Computer einen Großteil vor allem der Ausführungsarbeiten, während der Mensch hauptsächlich für Kontroll- und Steuerungsarbeiten zuständig ist.

So werden die großen Pressen, in denen aus Blechbahnen Karosserieteile geformt werden, von Automaten beschickt.

Die Karosseriemontage erfolgt mit Hilfe von Robotern, und zwar in einer Schnelligkeit und mit einer Präzision, die das menschliche Leistungsvermögen bei weitem übertreffen.

Auch bei der Lackierung sind Roboter im Einsatz. Sie gewährleisten, daß der Lackauftrag und die Lackdichte über die gesamte Karosseriefäche gleichmäßig und auf den hundertstel Millimeter genau erfolgen.

Die mechanischen Arbeiten, beispielsweise bei der Montage der Triebwerksaggregate, geschehen ebenfalls mit höchster Präzision und unter Einhaltung niedrigster Toleranznormen. Auch die Vorder- und Hinterachsen werden auf Endmontagebändern zusammengebaut, die vollautomatisch arbeiten, von einem Rechner programmiert und einem Computer gesteuert werden.

VOM BAND AUF DIE STRASSE

Die moderne Produktionstechnologie, die hohe Qualifikation aller Werksangehörigen und der perfekt durchorganisierte Fertigungsprozeß stellen sicher, daß sich das

Qualitätsprinzip in die Praxis umsetzen läßt.

Trotzdem wird natürlich jeder PEUGEOT 405 einer sorgfältigen Endkontrolle unterzogen. Diese wird von speziell geschulten Mitarbeitern auf der Teststrecke und dem Prüfstand durchgeführt.

Während der Testfahrt werden beispielsweise das Fahr-, Brems- und Beschleunigungsverhalten auf unterschiedlichen Fahrbahnelagen kontrolliert. Auf dem Prüfstand wird unter anderem die einwandfreie Funktion aller elektrischen Anlagen getestet.

Und nur wenn das Fahrzeug jede dieser Prüfungen mit Bravour bestanden hat, verläßt es das Werk und wird zum Verkauf freigegeben. Dadurch wird sichergestellt, daß Sie vom Start weg den Spaß am 405-Fahren uneingeschränkt genießen können.



WARTUNG UND SERVICE

Alleine in der Bundesrepublik gibt es mehr als 1100 PEUGEOT TALBOT-Servicestützpunkte, in denen Ihr PEUGEOT 405 von hochqualifizierten Fachleuten unter Einsatz modernster technischer Einrichtungen optimal betreut wird.

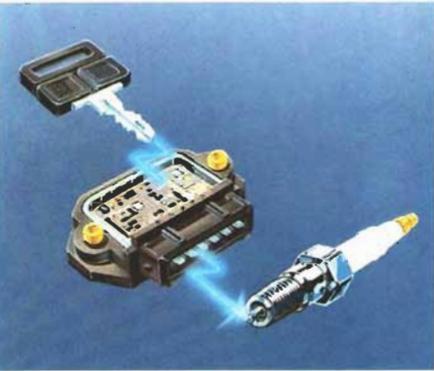
Hier werden alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten schnell, korrekt und kostengünstig ausgeführt.

Jeder 405 trägt durch seine sorgfältige Verarbeitung, die geringe Störanfälligkeit seiner Aggregate, die Servicefreundlichkeit und reparaturgünstige Anordnung vieler Ausstattungsdetails sowie eine ausreichende Ausstattung mit Warn- und Kontrollleuchten aber auch von selbst dazu bei, den Wartungsaufwand so gering wie möglich zu halten.

1 - KONTAKTLOSE TRANSISTORZÜNDUNG: Sie ermöglicht problemloses Starten zu jeder Jahreszeit, optimale Leistungsausbeute des Motors und vereinfachte Wartung.

2 - LANGZEITZÜNDKERZE: Extrem leistungsfähig, extrem lange haltbar.

3 - KÜHLWASSER-WARNLEUCHE: Sie leuchtet auf, wenn das Kühlwasser zu heiß geworden ist oder nicht mehr genügend vorhanden ist.



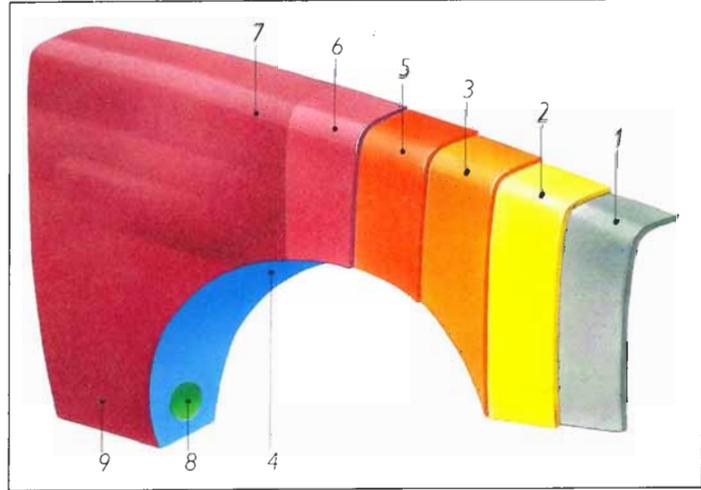
4 - BREMSBELAG-KONTROLLEUCHE: Sie zeigt an, wenn die Bremsbeläge an den Vorderrädern erneuert werden müssen. Damit wird die Bremsicherheit des Fahrzeuges erhöht, und unnötige Instandsetzungskosten, die durch Beschädigung der Bremscheiben entstehen, können somit vermieden werden.

5 - WARTUNGSFREIE BATTERIE: Bei normalem Gebrauch muß der Säurestand nicht mehr überprüft werden.

Ölwechsel/Wartung: nur alle 10 000 km.
Inspektion: nur alle 20 000 km.

6 JAHRE GARANTIE GEGEN DURCHROSTUNG

Jeder PEUGEOT 405 wird einer gründlichen Behandlung gegen Rostfraß unterzogen. Diese Behandlung umfaßt zehn Stufen und ist nachfolgend beschrieben.



Sie ist so wirkungsvoll, daß wir jedem PEUGEOT 405 eine Sechs-Jahres-Garantie gegen Durchrostung mit auf den Weg geben können. Sie beinhaltet die Wiederinstandsetzung von Karosserie- und Rahmenteilen, die eventuell vom Blechinneren her durchgerostet sind. Sie gilt allerdings nur dann, wenn das entsprechende Fahrzeug im 2. und 4. Betriebsjahr vorsorglich auf eventuelle Schäden in einer PEUGEOT TALBOT-Vertragswerkstatt untersucht wurde. Diese Untersuchung ist kostenpflichtig.

1 - BLECH: Alle besonders beanspruchten Teile der Karosserie werden aus elektroverzinktem Blech hergestellt.

2 - PHOSPHATIERUNG: Zink- und Manganphosphatierung der gesamten Karosserie verbessert die Haftung des Harzfilms im Kataphorese-Tauchbad.

3 - KATAPHORESE-TAUCHBAD: Die Karosserie wird elektrolytisch mit Epoxidfilm überzogen. Diese Flüssigkeit verteilt sich dabei auf jede Metallfläche.

4 - STEINSCHLAGSCHUTZ (PVC): Das bei ca. 140°C eingebrannte PVC schützt Karosserieteile, die Steinschlag ausgesetzt sind.

5 - GRUNDIERUNG: Die Grundierungsschicht enthält Pigmente, die oxydationshemmend wirken. Sie sorgen für erhöhten Korrosions- und Steinschlagschutz und verbessern die Haftung der Lackschicht.

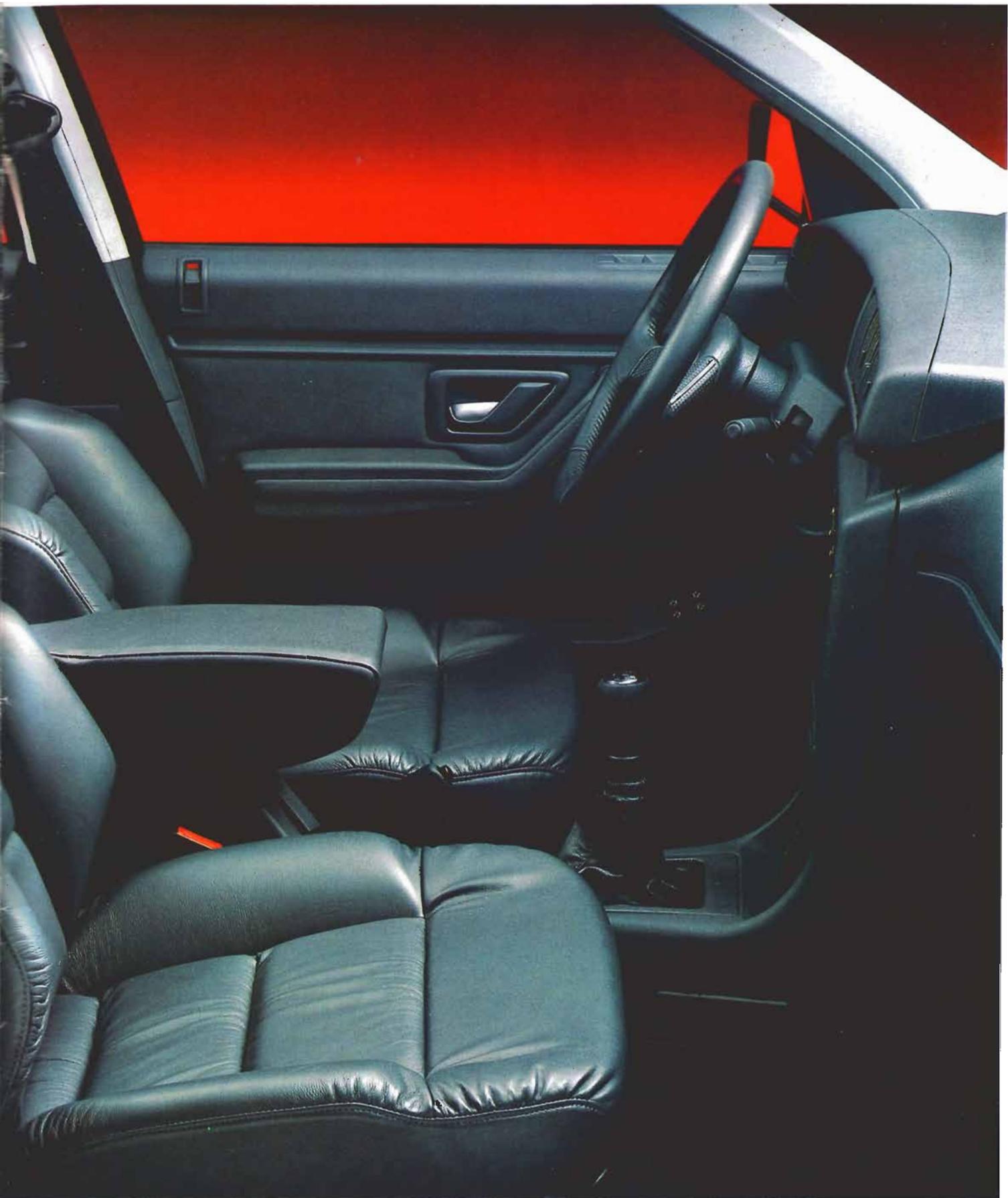
6 - LACKIERUNG: Hochwertiger Acryllack wird absolut gleichmäßig aufgetragen, bei 130°C eingebrannt und wärmegehärtet. Aufgrund der schnellen Verdampfung der Lösungsmittel entwickeln sich beste Schutzeigenschaften.

7 - KLARLACK: (Bei Metallic-Lackierungen.) Diese farblose Lackschicht verstärkt den Glanz und erhöht den Schutz der Farbschicht gegen Witterungs- und Waschstraßen-Einflüsse.

8 - HOHLRAUMVERSIEGELUNG: Unter Druck in die Hohlkörper eingespritztes Wachs schützt Innenwände und Innenräume. Außerdem wird das Eindringen von Wasch- und Spritzwasser in Zwischenräume und Nahtstellen verhindert.

9 - UNTERBODENSCHUTZ: Die auf den gefährdeten Stellen des Fahrzeuges aufgebraachte Schicht aus Hartwachs und Bitumen vermeidet das Eindringen von Wasser und Feuchtigkeit.

DICHTUNGEN: An Verbindungen und Verschweißungen zwischen einzelnen Blechen wird Dichtungsmasse aufgetragen, die das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert.



Statt eines umfangreichen Kataloges mit Sonderausstattungen gibt es beim PEUGEOT 405 lediglich ein paar Extras, die auf Wunsch und gegen Aufpreis erhältlich sind.

Je nach Modellversion geben beispielsweise Leichtmetallfelgen und Color-Verglasung, Metalllackierung oder eine Sonderlackierung in Schwarz, elektrische Fensterheber und eine elektrische Türzentralverriegelung sowie Scheinwerfer-Reinigungsanlage, Nebelscheinwerfer und das elektrische Glasschiebe- und -hubdach die Möglichkeit, Akzente zu setzen.

Eine zweite Sonnenblende mit beleuchtetem Make-up-Spiegel erhalten Sie bei den Versionen SR Injection und MI 16 serienmäßig, eine Klimaanlage und Ledersitzbezüge gegen Aufpreis.

Außerdem stehen Ihnen weitere Kombinations-Möglichkeiten zur Wahl, die Ihr PEUGEOT TALBOT-VERTRAGSPARTNER gerne erläutert.



TECHNISCHE DATEN 1988	405 GL	405 GR	405 GR	405 GR Injection	405 SR Injection	MI 16
MOTOR						
Schadstoffklasse*	sch (E)	sch (E)	sch (E)	sch (E)	sch (E)	
Katalysator	●	●	●	●	●	
Bauart	4-Zylinder Reihenmotor					
Hubraum cm ³ effektiv	1580	1580	1905	1905	1905	1905
Steuer	1569	1569	1891	1891	1891	1891
Bohrung/Hub (mm)	83x73	83x73	83x88	83x88	83x88	83x88
Leistung kW (PS) bei 1/min	53 (72) 5600	53 (72) 5600	70 (95) 5750	77 (105) 6000	77 (105) 6000	116 (158) 6500
Drehmoment Nm bei 1/min	123/2800	123/2800	147/3250	140/3000	140/3000	177/5000
Verdichtung	8,65 : 1	8,65 : 1	8,65 : 1	8,4 : 1	8,4 : 1	10,4 : 1
Kurbelwellenlagerung	5fach					
Nockenwelle	1 obenliegend					2 obenliegend
Einspritzpumpe					Bosch L-Jetronic	Bosch Motronic
Vergaser	●	●	doppelt			
automatische Kaltstartvorrichtung	●	●	●	●	●	●
Transistorzündung	●	●	●	●	●	●
GETRIEBE						
5-Gang-Schaltgetriebe	●	●	●	●	●	●
Einscheiben-Trockenkupplung	●	●	●	●	●	●
Wendekreisradius (m)	5,50					
Servolenkung				●	●	●
FAHRWERK						
Antriebsart	Frontantrieb					
Aufhängung vorn	Einzelradaufhängung, McPherson-Federbeine, Dreiecksquerlenker					
hinten	Einzelradaufhängung, Drehstabfederung, gezogene Längslenker					
BREMSANLAGE						
Scheibenbremsen vorn/innenbelüftet/hinten	●/-/-	●/-/-	●/-/-	●/●/●	●/●/●	●/●/●
Trommelbremsen hinten	●	●	●			
Zweikreisbremssystem	●	●	●	●	●	●
Antiblockiersystem				X	X	●
Bremskraftverstärker	●	●	●	●	●	●
Bremskraftregler	●	●	●	●	●	●
ELEKTRISCHE ANLAGE						
Lichtmaschine: Drehstrom	750 W			1000 W		1200 W
Batterie	12 V/42 Ah					
ABMESSUNGEN (m)						
Länge	4,408					
Breite	1,716					
Höhe	1,406					
Radstand	2,669					
Spurbreite vorn	1,448	1,448	1,450	1,450	1,450	1,440
hinten	1,441	1,441	1,443	1,443	1,443	1,443
Anzahl der Plätze	5					
GEWICHTE (kg)						
Leergewicht fahrbereit	1020	1020	1020	1060	1060	1110
Höchstzulässiges Gesamtgewicht	1500	1500	1500	1550	1550	1560
Zuladung	480	480	480	490	490	450
Max. Anhängelast gebremst bei 8% Steigung	1300	1300	1400	1400	1400	1300
Anhängelast ungebremst	510	510	510	520	520	555
FÜLLMENGEN (l)						
Motoröl				5,0	5,3	
Kühlwasser				6,6	7,2	
Kraftstofftank				70		
Kofferraumvolumen				470		
FAHRLEISTUNGEN						
Luftwiderstandsbeiwert cw	0,31	0,29	0,29	0,31	0,31	0,30
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	168	168	180	186	186	220
Beschleunigung in sec von 0 auf 100 km/h	13,5	13,5	11,5	11,2	11,2	8,6
Bereifung	165/70 R 14 S	165/70 R 14 S	175/70 R 14 U	185/65 R 14 U	185/65 R 14 U	195/60 R 14 V
VERBRAUCH (in l/100 km nach DIN 70030, Teil 1)**						
bei konstant 90 km/h	5,8 SU	5,8 SU	6,1 SU	6,7 SU, NU	6,7 SU, NU	6,5 S, SU
bei konstant 120 km/h	7,4 SU	7,4 SU	7,9 SU	8,4 SU, NU	8,4 SU, NU	8,0 S, SU
im Stadtzyklus	9,9 SU	9,9 SU	9,9 SU	11,2 SU, NU	11,2 SU, NU	11,3 S, SU

● = serienmäßige Ausstattung X = gegen Aufpreis lieferbar **Angabe d. Kraftstoffqualität: S = Super (bleihaltig), SU = Super unverbleit (bleifrei), NU = Normal unverbleit (bleifrei) *Schadstoffklasse: sch (E) = schadstoffarm

AUSSTATTUNG UND EXTRAS 1988	405 GL	405 GR	405 GR Injection	405 SR Injection	405 MI 16
I. ARMATURENTAFEL					
Zentrale Warnleuchte STOP	●	●	●	●	●
Handbremskontrollleuchte	●	●	●	●	●
Kontrollleuchte für Scheibenbremsbeläge vorn	●	●	●	●	●
Öldruckkontrollleuchte	●	●	●	●	●
Ladekontrollleuchte	●	●	●	●	●
Bremsflüssigkeits-Warnleuchte	●	●	●	●	●
ABS-Kontrollleuchte			X	X	●
Kraftstoffanzeige mit Warnleuchte für Minimalstand	●	●	●	●	●
Öltemperaturanzeige					●
Öldruckmesser			●	●	●
Wassertemperatur- und Wasserstandskontrollleuchte	●	●	●	●	●
Kühlwasserthermometer	●	●	●	●	●
Tageskilometerzähler	●	●	●	●	●
Drehzahlmesser		●	●	●	●
Helligkeitsregelung der Armaturentafelbeleuchtung				●	●
Quarzuhr / Digitaluhr	●/-	-/●	-/●	-/●	-/●
akustisches Warnsignal für Licht	●	●	●	●	●
II. FAHR SICHERHEIT					
Sicherheitsgurte: Automatik vorn u. hinten, vorn höhenverstellbar, 1 statischer Beckengurt hinten	●	●	●	●	●
Color-Verglasung		X	X	●	●
Verbundglasfrontscheibe	●	●	●	●	●
höhenverstellbare Kopfstützen vorn/im Neigungswinkel verstellbar	●/-	●-	●/-	●/●	●/●
höhenverstellbare Kopfstützen hinten, im Neigungswinkel verstellbar				X ³	X ³
Halogenhauptscheinwerfer/Halogenfernlicht	●/-	●-	●●	●/●	●/●
2 Rückfahrscheinwerfer	●	●	●	●	●
2 Nebelscheinwerfer			X ¹	X ¹	●
Scheinwerfer-Reinigungsanlage			X ¹	X ¹	X
Nebelschlußleuchte	●	●	●	●	●
Höhenverstellung der Scheinwerfer/vom Innenraum aus	●/-	●/-	●●	●●	●/●
2 von innen verstellbare Außenspiegel, beheizt	●	●	●	●	●
beheizbare Heckscheibe	●	●	●	●	●
Zweistufenscheibenwischer mit elektrischer Scheibenwaschanlage	●	●	●	●	●
mit Intervall		●	●	●	●
mit variablem Intervall					●
Front- und Heckspoiler					●
seitliche Rammschutzleisten	●	●	●	●	●
abblendbarer Innenspiegel	●	●	●	●	●
Kindersicherung an den hinteren Türen	●	●	●	●	●
Kofferraumschwellschutz		●	●	●	●
III. FAHRKOMFORT					
Sonderlackierung Schwarz	X	X	X	X	X
Metalliclackierung	X	X	X	X	X
4 Leichtmetallfelgen		X	X	X	●
Elektrische Türzentralverriegelung inkl. Kofferraum und Tank mit Fernbedienung		X ²	X ²	●	●
Elektrische Fensterheber vorn/hinten		X ² /-	X ² -	●/X ³	●/X ³
Elektrisches Glasschiebe- und -hubdach		X	X	X	X
Zweispochen-Sportlenkrad	●	●	●	●	
Dreispochen-Sportlenkrad mit Lederüberzug					●
Sitzbezüge Stoff	●	●	●		
Kunstleder	X	X	X		
Velours				●	●
Leder				X ⁴	X ⁴
Teppichboden im Innen- und Kofferraum	●	●	●	●	●
Mittelkonsole mit Radiobox und Radiotarnkappe	●	●	●	●	●
vorbereiteter Radioanschluß	●	●	●	●	●
mit Lautsprecherkabel vorn und Antenne		●	●	●	●
Kassettenablagefach					●
höhenverstellbarer Fahrersitz/beheizbar				●/X ³	●/X ³
höhenverstellbare Lenksäule (± 15 mm)	●	●	●	●	●
Heizung und Lüftung mit stufenlos regelbarem Gebläse	●	●	●	●	●
Klimaanlage				X	X
Zigaretten-Anzünder	●	●	●	●	●
Aschenbecher vorn, hinten	●	●	●	●	●
Armlehnen an den Türen vorn, hinten	●	●	●	●	●
Haltegriffe, 1 vorn/2 hinten*	●/-	●●	●/●	●/●	●/●
Handschuhfach abschließbar/beleuchtet	●/-	●/-	●/-	●/●	●/●
Ablagefächer in den Vordertüren	●	●	●	●	●
Kartentasche in den Rückenlehnen der Vordersitze				●	●
hochklappbare Mittelarmlehne hinten mit Durchgangsklappe zum Kofferraum		●	●		●
Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen				X ⁴	X ⁴
Deckenleuchten vorn und hinten	●	●	●	●	●
2 Sonnenblenden, links mit Kartentasche, rechts mit Make-up-Spiegel/beleuchtet	●/-	●/-	●/-	●/●	●/●
Kartenleselampe		●	●	●	●
Kofferraum beleuchtet	●	●	●	●	●

● = serienmäßige Ausstattung

X = gegen Aufpreis lieferbar

X¹, X², X³ und X⁴ nur als Paket gegen Aufpreis lieferbar

*Bei Einbau eines Schiebedachs entfallen die Haltegriffe.

Dieser Katalog enthält Informationen, die nicht unbedingt dem neuesten serienmäßigen Lieferumfang entsprechen müssen, da sich diese zwischen dem Zeitpunkt der Drucklegung und heute geändert haben können. Es können ebenfalls Zusatzausrüstungen aufgenommen sein, die nur gegen Aufpreis erhältlich sind.

Maß-, Gewichts- und Leistungsdaten sind als annähernd zu betrachten und gelten für serienmäßig ausgestattete Fahrzeuge. Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem PEUGEOT TALBOT-VERTRAGSPARTNER.

Den Kraftstoff-Verbrauchsangaben liegt die DIN-Norm 70030 Teil 1 zugrunde. Je nach Fahrweise und örtlichen Gegebenheiten ist eine Abweichung von den nach der DIN-Norm ermittelten Prüfwerten möglich.

PEUGEOT TALBOT DEUTSCHLAND GMBH · Postfach 537 · 6600 Saarbrücken



PEUGEOT

PEUGEOT TALBOT DEUTSCHLAND GMBH

Filiale Köln

Berg-Gladbacher Straße 414-418 (Einfahrt Steyler Straße)
5000 Köln 80 (Holweide), Telefon (0221) 6330 11

Neusser Str. 479-485, 5000 Köln 60 (Weidenpesch), Telefon (0221) 74 50 33

Ausstellungs- und Verkaufsraum:

Flandrische Straße/Ecke Hohenzollernring, Telefon (0221) 25 25 97 + 25 14 81

Preisgünstige Finanzierung und wirtschaftliches Leasing durch die PEUGEOT Partnerbank, die P. A. Creditbank.